

# Was ist Stuhlinkontinenz?

Stuhlinkontinenz bedeutet den unwillkürlichen Abgang von Winden, flüssigem und/oder festem Stuhl, welches ein soziales oder hygienisches Problem darstellt.

## Ursachen einer Stuhlinkontinenz können sein:

- **Psychoorganische Störungen**
- **Schädigung des muskulären Schließmuskelapparats**
- **Speicherverlust des Enddarms**
- **Diarrhoe (Durchfallerkrankung)**
- **Obstipation (Verstopfung)**

Zusätzlich zu der aufsaugenden Versorgung gibt es für Betroffene je nach Indikation die Möglichkeit, weitere Produkte zu nutzen.

## Analtamponaden

Es besteht zum einen die Möglichkeit, festen Stuhl mittels Analtamponaden bis zu 12 Stunden zurückzuhalten. Dies ist eine Möglichkeit, die auch nach Stomarückverlegung bei Problemen mit dem Darmmanagement genutzt werden kann.

## TAI Transanale Irrigation

Zum anderen kann eine TAI Transanale Irrigation stark obstipierten Menschen helfen, den Darm regelmäßig zu entleeren. Dabei wird körperwarmes Wasser in das Rektum und den Mastdarm eingeführt. Dieser Reiz löst eine Massenperistaltik aus, die zur Stuhlentleerung führt.

Wir leiten wir Sie gerne im Umgang mit der Irrigation nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt an.

# Ableitende Inkontinenz

Wir informieren Sie gerne neutral im Rahmen einer diskreten und fachkompetenten Beratung über die aktuellen medizinischen Möglichkeiten und unterstützen Sie bei der Auswahl der für Sie passenden Produkte.

Unser Motto „von Mensch zu Mensch“ ist dabei unser Ansporn und Auftrag zugleich.



Mehr Infos hier.



kostenlose Hotline  
0800 / 797 0 797



info@koczyba.de



www.koczyba.de



# Unsere Leistungen im Überblick

Auf Wunsch Überleitung aus der Klinik

Erstellung eines individuellen Versorgungsvorschlags

Anleitung (auf Wunsch auch Ihrer Angehörigen) im Umgang mit der selbstständigen Versorgung

Enge Zusammenarbeit mit allen an Ihrer Versorgung beteiligten Institutionen (Klinik, Pflegedienst, Ärzte)

Rezeptanforderungen und Abwicklung mit Ihrer Krankenkasse

Anleitung zum intermittierenden Selbstkatheterismus

Anleitung zur transanalen Irrigation

Begleitung bei Problemen nach Stomarückverlegung

**Koczyba**  
Sanitätshaus GmbH  
Von Mensch zu Mensch



**Koczyba**  
Sanitätshaus GmbH

HOME CARE

# VERSORGUNGS KONZEPT

## ABLEITENDE INKONTINENZ



Das Sanitätshaus Koczyba in Eschweiler steht seit über 40 Jahren für individuelle Lösungen, mehr Lebensqualität und Mobilität im Alltag des Patienten und Kunden.

In unserem **CareLine** Segment „ableitende Inkontinenz“ stehen wir Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.



## Was bedeutet Inkontinenz?

Inkontinenz ist das Unvermögen, die Ausscheidung von Urin oder Stuhl willentlich zu steuern. Sie tritt meist als Folge oder Begleiterscheinung einer Grunderkrankung auf. Mehr als neun Millionen Menschen in Deutschland leiden an Inkontinenz (Quelle: Deutsche Kontinenzgesellschaft).

Das Auftreten und der Schweregrad der Inkontinenz sind altersabhängig. Mit dem Lebensalter steigt die Zahl der Betroffenen.

### Arten der Harninkontinenz:

- **Stress- oder Belastungsinkontinenz**
- **Überlaufinkontinenz**
- **Dranginkontinenz**
- **Reflexinkontinenz**
- **mobilitäts- oder altersbedingte Inkontinenzprobleme**

### Die 4 Schweregrade :

- **Grad 1: leichte- oder Tröpfcheninkontinenz**  
Bis zu 100 ml Ausscheidung über einen Zeitraum von 4 Stunden
- **Grad 2: mittlere Inkontinenz**  
Bis zu 200 ml Ausscheidung über einen Zeitraum von 4 Stunden
- **Grad 3: schwere Inkontinenz**  
Mehr als 200 ml Ausscheidung über einen Zeitraum von 4 Stunden
- **Grad 4: schwerste Inkontinenz**  
Mehr als 300 ml Ausscheidung über einen Zeitraum von 4 Stunden

## Welche Katheterversorgungen gibt es?

### Transurethraler Blasenverweilkatheter

Beim transurethralen Blasenverweilkatheter wird ein Katheter steril über die Harnröhre in die Harnblase gelegt und wird dort geblockt. Es empfiehlt sich, ein geschlossenes System, wie z.B. Nachtbeutel, zu benutzen, um Harnwegsinfektionen vorzubeugen.

### Suprapubischer Blasenverweilkatheter

Beim suprapubischen Blasenverweilkatheter wird der Katheter über die Bauchdecke in die Harnblase gelegt. Der Vorteil dieses Katheters zeichnet sich durch eine besser zugängliche Katheterpflege aus und ist für den Betroffenen bequemer. Diese Art der Anlage wird häufig dann gewählt, wenn eine dauerhafte Ableitung erforderlich ist.

### Intermittierender Selbstkatheterismus

Je nach Erkrankung ist es den Betroffenen nicht möglich, die Harnblase selbstständig zu entleeren. Es kann sein, dass dies gar nicht möglich ist oder eine hohe Menge Restharn verbleibt, der entleert werden sollte. Beim intermittierenden Selbstkatheterismus ist der Betroffene nach Anleitung in der Lage, seine Harnblase selbstständig mehrfach täglich zu katheterisieren. Als Katheter wird ein steriler, gebrauchsfähiger Einmalkatheter benutzt, der eine spezielle Beschichtung aufweist, die das Katheterisieren einfach und schmerzfrei gestaltet.

### Intermittierender Fremdkatheterismus

Hierbei wird das Katheterisieren des Betroffenen mehrfach täglich durch eine Pflegeperson vorgenommen.

### Kondomurinal

Eine weitere Möglichkeit für Männer stellt die Versorgung mit Kondomurinalen dar. Hierbei wird nach einer Intimrasur das Kondomurinal, das in der Regel selbsthaftend ist, an den Penis angebracht. Dieses Kondomurinal kann 24 Stunden verbleiben und wird an einen Beinbeutel angeschlossen, der den ablaufenden Urin auffängt. Nachts kann zusätzlich ein weiterer größerer Beutel an den Beinbeutel angeschlossen werden, der die Nachtruhe gewährleistet.



Centro VITAL Weisweiler  
In der Krause 47  
52249 Eschweiler

Centro VITAL Eschweiler  
Grabenstraße 50  
52249 Eschweiler

Centro VITAL Simmerath  
Humboldtstraße 23  
52152 Simmerath

Centro VITAL Düren  
Merzenicher Straße 37  
52351 Düren

Centro VITAL Aachen  
Jülicher Straße 50-54  
52070 Aachen

Centro VITAL Jülich  
Poststraße 18  
52428 Jülich

Centro VITAL Frechen  
Aachener Straße 545  
50226 Frechen

Centro VITAL Horrem  
Rathausstraße 1  
50169 Horrem



FOLGE UNS



www.koczyba.de



Homecarecenter / Rehacenter  
In der Krause 47  
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 / 797-0  
Fax: 02403 / 797-999  
E-Mail: info@koczyba.de  
www.koczyba.de

Logistikcenter  
Auf dem Pesch 2  
52249 Eschweiler

Hauptverwaltung  
Auf dem Pesch 6  
52249 Eschweiler